

TAKE A RIDE ON THE FRENCH SIDE

LIVRET DE BIENVENUE & D'ENTRETIEN
WELCOME & MAINTENANCE BOOKLET



Djangoo

BY  PEUGEOT
MOTOCYCLES



Bienvenue

FR

Welcome

GB

Herzlich willkommen

DE

Benvenuto

IT

Bienvenidos

ES

Welkom

NL

Καλώς ήρθατε

GR

Välkommen

SE

Bem-vindo

PT











Tervetuloa

FI

Hoş geldin

TR

INHALTSVERZEICHNIS

Prüfung vor Lieferung.....	1
Hinweise.....	2
Diagnose und personenbezogene Daten.....	2
Herstellergarantie.....	3
Gesetzliche Konformitätsgarantie und gesetzliche Garantie gegen versteckte Mängel.....	6
Wichtig.....	9
Einzusetzende Produkte.....	9
Reifen.....	9
Wartungshinweise.....	9
Reinigen des Fahrzeugs.....	9
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	10
Längere Stilllegung und Lagerung.....	10
Starten und Fahren: Django Active.....	11
Zündschlossfunktionen 	11
Starten des Motors 	11
Fahren 	11
Bremsen 	11
Abschalten des Motors und Parken 	12
Bedienelemente: Django Active.....	12
Instrumente: Django Active.....	13
Digitalanzeige.....	13
Einstellen der Digitalanzeige.....	13
Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit).....	13
Starten und Fahren: Django Legacy / Sport.....	14
Smart Key Schlüssel 	14
Drehknopf (Zündschalter) 	14
Starten des Motors.....	14
Abstellen des Motors.....	14
Fahren 	14
Bremsen 	15
Abschalten des Motors und Parken 	15
Bedienelemente: Django Legacy / Sport.....	15

Instrumente: Django Legacy / Sport.....	17
Digitalanzeige.....	17
Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG".....	19
Direkte Zuweisung eines Mobiltelefons per Bluetooth.....	19
Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit).....	19
Ausstattungs-elemente.....	20
Zubehör-Stecker (USB).....	20
Taschenhaken.....	20
Seitenständer.....	20
Tipps.....	20
Versorgung mit Kraftstoff 	20
Überprüfung des Motorölstands 	21
Keine Erkennung des Smart Key Schlüssels.....	21
Regelmäßige Wartung.....	22
Übersicht über die regelmäßigen Wartungen.....	23

DE

HALTERDATEN

Name:
.....
Vorname:
.....
Adresse:
.....
Postleitzahl:
.....
Ort:
.....
Telefon:
.....
Modell:
.....
Farbe:
.....
Motornummer:
.....

PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA
Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde

Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler

Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift Vertragshändler:

DE

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängigsten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:









Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen.

Die einzigen verbindlichen Dokumente sind diejenigen, die online an der oben genannten Adresse abrufbar sind.

Die folgenden Symbole bedeuten:

	Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.
	Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.
	Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.
	Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.
	Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.
	Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

DIAGNOSE UND PERSONENBEZOGENE DATEN

Beim Anschluss der Diagnosewerkzeuge an Ihr Fahrzeug werden Daten ausgegeben. Dazu gehören die FIN-Nummer (Fahrzeugidentifizierungsnummer) Ihres Fahrzeugs.

Wenn Sie weitergehende Informationen zu Ihren Rechten oder zur Verarbeitung Ihrer Daten durch PEUGEOT MOTOCYCLES erhalten möchten, können Sie unsere Datenschutzpolitik unter folgender Adresse einsehen:

<https://peugeot-motocycles.com/fr/mentions-legales/>

Oder kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse: dpo@peugeotmotocycles.com

HERSTELLERGARANTIE

(Ausgabe März 2022)

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern. Die vorliegenden Garantiebedingungen sind auch auf folgender Website abrufbar:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Dauer der Garantie

Vorbehaltlich anderslautender Sonderbestimmungen, die Ihnen zur Kenntnis gebracht wurden (Garantieerweiterung, Flottenvertrag usw.) gewährt PEUGEOT MOTOCYCLES Ihrem Fahrzeug eine Herstellergarantie für die Dauer von:

- 24 Monaten bei privatem Gebrauch, mit unbegrenzter Laufleistung;
- 24 Monaten bei gewerblichem Gebrauch, begrenzt auf 20 000 km (<50cc, Kat. L1e & L2e) oder 30 000 km (>50cc, Kat. L3e & L5e).



Als Gewerbetreibender gilt "jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die zu Zwecken handelt, die in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen, auch wenn sie im Namen oder im Auftrag eines anderen Gewerbetreibenden handelt".

Diese Garantie beginnt ab der Erstzulassung und gilt für Ihr Fahrzeug mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat;
- Des Ständers und des Sitzes, für die eine Garantie von sechs Monaten gewährt wird.

Umfang der Herstellergarantie

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Einschränkungen deckt die vorliegende vertragliche Garantie die Instandsetzung oder den Austausch der von PEUGEOT MOTOCYCLES oder seinem Vertreter als defekt anerkannten Teile sowie die damit verbundenen Arbeitskosten.

Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Mit der Instandsetzung oder dem Austausch von Teilen im Rahmen der vorliegenden Herstellergarantie wird deren Dauer nicht verlängert. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges;
- Die im Rahmen des Garantieumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

Anwendungsbedingungen der kommerziellen Garantie

Damit Sie eine optimale Abdeckung der an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Arbeiten im Rahmen dieser kommerziellen Garantie in Anspruch nehmen können, empfiehlt Ihnen PEUGEOT MOTOCYCLES, diese Arbeiten ausschließlich einer autorisierten Vertragswerkstatt anzuvertrauen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Diesbezüglich verpflichten Sie sich, Ihrem Käufer die Bedingungen für die Anwendung der Garantie und die Belege der durchgeführten Wartungen zu übergeben.

DE

Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die erste Wartung – die sogenannte "Garantiewartung" – sowie die regelmäßigen Wartungen wurden in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES ausgeführt und Sie sind in der Lage, den Nachweis dafür zu erbringen (Service-Nachweis, Rechnungen usw.). Eine Toleranz von 100 km (oder 1 Monat bei der jährlichen Wartung) gegenüber der im Wartungsplan vorgesehenen Kilometerzahl ist zulässig;
- Der verstärkte Wartungsplan wurde für die gewerbliche und gegebenenfalls auch für die private Nutzung angewendet;
- Die Originalteile wurden nicht durch andere Elemente ersetzt, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind und/oder deren Montage nicht den Regeln der Technik oder den Empfehlungen von PEUGEOT MOTOCYCLES entspricht (wie z.B. unter anderem Auspuff, Zylinder, Kolben, Zündkerze und Ansaugschalldämpfer des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, Sicherungen, Antriebsbatteriemodule und Ladegerät der Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht verändert, umgebaut oder mit Zubehör ausgestattet, das nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen ist (z.B. zusätzliches Ladegerät für Elektrofahrzeuge, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger, Starthilfegeräte (Booster) usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht für Sportwettkämpfe verwendet;

Der Garantiumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
- Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile;
 - An- und Abtriebscheibe, Kupplung, Rollen, bewegliche Flansche, Führungen, Kette, Ritzel, hinterer Zahnkranz;
 - Lager (Räder, Pleuel, Lenkung, Motor usw.);
 - Lampen, Sicherungen, Reifen, Bremsbeläge und -klötze, Bremscheiben, Seile und Seilzüge, Zündkerzen und Entstörungen;
 - Stoßdämpfer (hydraulisch, mit Gasdruck, Einzelfeder, Elastomer), Luftfilter, kompletter Ansaugschalldämpfer, Kraftstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Kolbenringe;
 - Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
 - Flüssigkeiten und Produkte (Schmierfett, Hydraulikflüssigkeit, Kraftstoff, Öl, Getriebeöl, Motoröl und Kühlflüssigkeit usw.);
- Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;

- Reparaturen infolge von Nachlässigkeit, unsachgemäßer Verwendung, Fahren auf nicht befahrbaren oder schlechten Straßen, Nichtbeachtung der im Wartungsheft von PEUGEOT MOTOCYCLES oder in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften, Überladung, auch vorübergehend, oder Unerfahrenheit des Fahrers;
- Reparaturen als Folge eines Unfalls, Diebstahls, Brands oder anderer Naturereignisse (z.B. unter anderem Hagelschlag, Überschwemmungen usw.);
- Reparaturarbeiten als Folge mangelnder Sauberkeit des Fahrzeugs;
- Reparaturarbeiten als Folge einer längeren Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen;
- Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
- Der Tacho oder die Scheinwerfer, bei denen das Vorhandensein von Beschlag die Lesbarkeit der Informationen oder die Wirksamkeit der Beleuchtung nicht beeinträchtigt;
- Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeugs in keiner Weise beeinträchtigen;
- Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeuges stehen

Räumlicher Anwendungsbereich

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen

Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

<http://www.peugeot-motocycles.com>

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt

Die Verwendung des Fahrzeugs in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

GESETZLICHE KONFORMITÄTSGARANTIE UND GESETZLICHE GARANTIE GEGEN VERSTECKTE MÄNGEL

Die vertragliche Garantie, wie oben definiert, ersetzt nicht die Gewährleistung für verborgene Mängel in Anwendung der Artikel 1641 bis 1649 des frz. Zivilgesetzbuches, und auch nicht die Gewährleistung in Anwendung der Artikel L 217-4 bis L 217-14 des frz. Verbraucherschutzgesetzes und die den Käufern in ihrer Eigenschaft als Verbraucher zugestanden werden.

Diesbezüglich und gemäß dem Gesetz werden die folgenden gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung gerufen:

Artikel 1641 des frz. Zivilgesetzbuches: Der Verkäufer haftet für versteckte Mängel des verkauften Gegenstands, die ihn für den vorgesehenen Gebrauch untauglich machen oder welche die Möglichkeit eines solchen Gebrauchs dermaßen einschränken, dass ihn der Käufer nicht erworben hätte oder, wären sie ihm bekannt gewesen, ihn nur zu einem geringeren Preis erworben hätte.

Artikel 1642 des frz. Zivilgesetzbuches: Der Verkäufer haftet nicht für offensichtliche Mängel, von denen sich der Käufer selbst überzeugen konnte.

Artikel 1644 des frz. Zivilgesetzbuches: Im Fall der Artikel 1641 und 1643, hat der Käufer die Wahl, die Kaufsache zurückzugeben und sich den Preis erstatten zu lassen oder die Kaufsache zu behalten und sich einen Teil des Preises zurückgeben zu lassen, wie er von Sachverständigen geschlichtet wird.

Art. 1648 Absatz 1 des frz. Zivilgesetzbuches: Das Klagerecht aufgrund von Sachmängeln muss durch den Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren ab der Entdeckung des Sachmangels ausgeübt werden.

Artikel L217-3 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Der Verkäufer liefert eine Kaufsache, die dem Vertrag sowie den Kriterien nach Artikel L. 217-5 entspricht.

Er haftet für Konformitätsmängel, die zum Zeitpunkt der Lieferung der Kaufsache im Sinne von Artikel L. 216-1 bestanden und innerhalb von zwei Jahren nach dieser Lieferung auftreten.

Im Falle eines Kaufvertrags über eine Kaufsache mit digitalen Elementen.

1° Wenn der Vertrag die fortlaufende Lieferung eines digitalen Inhalts oder eines digitalen Services für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren vorsieht oder wenn der Vertrag die Dauer der Lieferung nicht festlegt, haftet der Verkäufer für Vertragswidrigkeiten des digitalen Inhalts oder des digitalen Services, die innerhalb von zwei Jahren nach der Lieferung der Kaufsache auftreten;

2° Sieht der Vertrag die kontinuierliche Lieferung eines digitalen Inhalts oder eines digitalen Services für einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren vor, so haftet der Verkäufer für Vertragswidrigkeiten des digitalen Inhalts oder der digitalen Dienstleistung, die während des Zeitraums auftreten, in dem der digitale Inhalt oder der digitale Service aufgrund des Vertrags geliefert wird..

Für solche Kaufsachen beeinträchtigt die geltende Frist nicht das Recht des Verbrauchers auf Aktualisierungen gemäß den Bestimmungen des Artikels L. 217-19.

Der Verkäufer haftet ebenfalls innerhalb der gleichen Fristen für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Installation ergeben, wenn er laut Vertrag dafür verantwortlich ist oder diese unter seiner Verantwortung durchgeführt wurde, oder wenn die unsachgemäße Installation, die der Verbraucher vertragsgemäß vorgenommen hat, auf Mängel oder Fehler in der vom Verkäufer gelieferten Installationsanleitung zurückzuführen ist.

Artikel L217-4 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Die Kaufsache ist vertragsgemäß, wenn sie insbesondere, soweit zutreffend, die folgenden Kriterien erfüllt.

1° Sie entspricht der Beschreibung, der Art, der Menge und der Qualität, insbesondere hinsichtlich der Funktion, der Kompatibilität, der Interoperabilität oder jedem anderen Merkmal, das im Vertrag vorgesehen ist;

2° Sie ist für jeden speziellen, vom Verbraucher gewünschten Zweck geeignet, der dem Verkäufer spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mitgeteilt wurde und den dieser akzeptiert hat;

3° Sie wird mit allen Zubehörteilen und Installationsanweisungen geliefert, die laut Vertrag geliefert werden müssen;

4° Sie wird gemäß dem Vertrag aktualisiert;

Artikel L217-5 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

I - Neben den Kriterien der Vertragsmäßigkeit ist die Kaufsache konform, wenn sie folgende Kriterien erfüllt:

- 1° Sie ist für die Verwendung geeignet, die üblicherweise von einer Kaufsache der gleichen Art erwartet wird, wobei gegebenenfalls alle Bestimmungen des Rechts der Europäischen Union und des nationalen Rechts sowie alle technischen Normen oder - bei Fehlen solcher technischen Normen - die branchenspezifischen Verhaltensregeln zu berücksichtigen sind;
- 2° Gegebenenfalls besitzt sie die Eigenschaften, die der Verkäufer dem Verbraucher vor Vertragsabschluss in Form einer Probe oder eines Modells präsentiert hat;
- 3° Gegebenenfalls werden die darin enthaltenen digitalen Elemente in der aktuellsten Version bereitgestellt, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses verfügbar ist, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren;
- 4° Sie wird mit allem Zubehör, einschließlich der Verpackung, und den Installationsanweisungen geliefert, die der Verbraucher berechtigterweise erwarten kann;
- 5° Sie wird mit Aktualisierungen geliefert, die der Verbraucher berechtigterweise erwarten kann, gemäß den Bestimmungen des Artikels L. 217-19;
- 6° Sie entspricht der Menge, der Qualität und den sonstigen Eigenschaften, einschließlich Haltbarkeit, Zweckmäßigkeit, Kompatibilität und Sicherheit, die der Verbraucher bei Waren der gleichen Art unter Berücksichtigung der Art der Kaufsache sowie der öffentlichen Äußerungen des Verkäufers, einer in der Transaktionskette vorgeschalteten Person oder einer in ihrem Namen handelnden Person, einschließlich in der Werbung oder auf dem Etikett, berechtigterweise erwarten kann.

II - Der Verkäufer ist jedoch nicht an öffentliche Erklärungen im Sinne des vorstehenden Absatzes gebunden, wenn er nachweist:

- 1° Dass er sie nicht kannte und rechtmäßig nicht in der Lage war, sie zu kennen;
- 2° Dass zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses die öffentlichen Erklärungen in einer Weise berichtigt worden waren, die mit den ursprünglichen Erklärungen vergleichbar war; oder
- 3° Dass die öffentlichen Erklärungen keinen Einfluss auf die Kaufentscheidung gehabt haben können.

III - Der Verbraucher kann die Vertragsmäßigkeit nicht unter Berufung auf einen Mangel in Bezug auf ein oder mehrere besondere Merkmale der Kaufsache bestreiten, über deren Abweichung von den in diesem Artikel festgelegten Kriterien für die Vertragsmäßigkeit er ausdrücklich unterrichtet worden ist und denen er bei Vertragsschluss ausdrücklich und gesondert zugestimmt hat.

Artikel L217-7 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Bei Konformitätsmängeln, die innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach der Lieferung der Kaufsache, einschließlich der Kaufsache mit digitalen Elementen, auftreten, wird vorbehaltlich des Gegenbeweises vermutet, dass sie zum Zeitpunkt der Lieferung bestanden, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Kaufsache oder des geltend gemachten Mangels unvereinbar.

Artikel L217-8 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Bei Vertragswidrigkeit hat der Verbraucher das Recht auf Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Kaufsache durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf Preisminderung oder Auflösung des Vertrags, [...].

Artikel L217-9 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Der Verbraucher fordert vom Verkäufer die Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Kaufsache, wobei er zwischen Nachbesserung und

Ersatzlieferung wählen kann. Zu diesem Zweck stellt der Verbraucher dem Verkäufer die Ware zur Verfügung.

Artikel L217-10 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Die Herstellung der Konformität der Kaufsache erfolgt innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage nach Aufforderung des Verbrauchers nicht überschreiten darf, und zwar ohne erhebliche Unannehmlichkeiten für den Verbraucher unter Berücksichtigung der Art der Kaufsache und des vom Verbraucher angestrebten Verwendungszwecks.

Die Nachbesserung oder der Ersatz der vertragswidrigen Kaufsache umfasst gegebenenfalls auch die Entfernung und Rücknahme dieser Kaufsache und die Installation der nachgebesserten oder ersetzten Kaufsache durch den Verkäufer.

Artikel L217-11 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Die Herstellung der Konformität der Kaufsache erfolgt ohne jegliche Kosten für den Verbraucher.

Artikel L217-12 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Der Verkäufer kann die vom Verbraucher getroffene Wahl ablehnen, wenn die verlangte Herstellung der Konformität unmöglich ist oder unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde, insbesondere im Hinblick auf.

- 1° Den Wert, den die Kaufsache ohne Konformitätsmangel hätte;
- 2° Den Umfang des Konformitätsmangels; und
- 3° Die Möglichkeit, sich ohne erhebliche Nachteile für die andere Option zu entscheiden.

Der Verkäufer kann die Herstellung der Konformität der Kaufsache verweigern, wenn diese unmöglich ist oder unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht, insbesondere im Hinblick auf 1° und 2°.

Wenn diese Bedingungen nicht eingehalten werden, kann der Verbraucher nach einer Mahnung die ursprünglich beantragte Lösung



gemäß Artikel 1221 ff. des franz. Zivilgesetzbuches zwangsweise durchsetzen.

Jede Weigerung des Verkäufers, gemäß der Wahl des Verbrauchers zu verfahren oder die Kaufsache in Übereinstimmung mit den Vorschriften zu bringen, ist schriftlich oder auf einem dauerhaften Datenträger zu begründen.

Artikel L217-13 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

Für jede Kaufsache, die im Rahmen der gesetzlichen Konformitätsgarantie repariert wird, gilt eine Verlängerung dieser Garantie um sechs Monate.

Artikel L217-14 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

In folgenden Fällen hat der Verbraucher das Recht, den Preis der Ware zu mindern oder den Vertrag aufzulösen:

- 1° Wenn der Verkäufer die Herstellung der Konformität verweigert;
- 2° Wenn die Herstellung des vertragsgemäßen Zustands nicht innerhalb von 30 Tagen nach der Aufforderung des Verbrauchers erfolgt oder wenn sie für den Verbraucher mit erheblichen Unannehmlichkeiten verbunden ist;
- 3° Wenn der Verbraucher letztlich die Kosten für die Rücknahme oder Entfernung des vertragswidrigen Gutes oder für den Einbau des reparierten oder ersetzten Gutes oder die damit verbundenen Kosten trägt;
- 4° Wenn die Nicht-Konformität der Kaufsache fortbesteht, obwohl der Verkäufer einen erfolglosen Versuch unternommen hat, die Konformität herzustellen.

[...] Der Verbraucher hat kein Recht auf Auflösung des Kaufvertrags, wenn die Vertragswidrigkeit geringfügig ist, was der Verkäufer nachweisen muss. Dieser Unterabsatz gilt nicht für Verträge, bei denen der Verbraucher den Preis nicht bezahlt.


Artikel L217-16 der frz. Verbrauchergesetzbuchs:

In den in Artikel L. 217-14 vorgesehenen Fällen informiert der Verbraucher den Verkäufer über seine Entscheidung, den Vertrag aufzulösen.

Er gibt die Waren auf Kosten des Verkäufers an diesen zurück. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher den gezahlten Preis und gibt alle anderen Vorteile zurück, die er aufgrund des Vertrags erhalten hat.

WICHTIG

Einzusetzende Produkte

Kraftstoff	Super bleifrei
	
4 Takt Motoröl	SAE 5W40 100% synthetisch Mindest-Qualität API SN
Getriebeöl	SAE 80W90 API GL4
Bremsflüssigkeit	DOT 5.1
Fett	Hochtemperaturfett Vielzweckfett
Gabelöl	Hydrauliköl SAE10W

MOTUL

Reifen

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhohem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	Vorne	Hinten
Solo	1.8 bar	2.0 bar
Bei Beladung	1.8 bar	2.2 bar

Wartungshinweise

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel

anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.

Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschlleder verwendet werden.

Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen.

Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

DE

Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Längere Stilllegung und Lagerung

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, wird empfohlen, die folgenden Handlungen vorzunehmen:

Batterie



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmäßige Nachladen der Batterie.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden (Der maximale Ladestrom einer Batterie entspricht 1/10tel ihrer Leistung).
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Fahrzeug

- Kraftstofftank leeren um die Ablagerung von Kraftstoffresten zu verhindern.
- Schmiermittel auf die Metallteile des Fahrzeugs aufsprühen, um Oxidieren zu verhindern.
- Das Fahrzeug an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort abstellen.

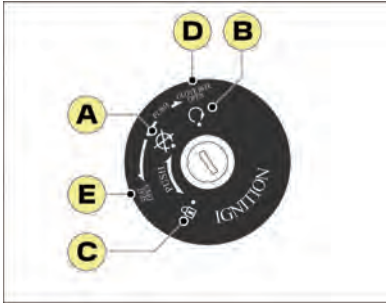
Wiederinbetriebnahme

Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird eine Generalüberprüfung des Fahrzeugs durch einen Vertragshändler empfohlen.

STARTEN UND FAHREN: DJANGO ACTIVE

Zündschlossfunktionen

2 Schlüssel werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert.



A. Position Abstellen des Motors

Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Position Betrieb

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

C. Lenkung verriegeln

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Den Lenker ganz nach links einschlagen. Den Schlüssel ins Schloss drücken und dabei nach links drehen. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

D. Öffnen des Handschuhfachs

Bei ausgeschaltetem Motor muss der Zündschlüssel gleichzeitig eingeführt und nach rechts gedreht werden, um das Handschuhfach zu öffnen.

E. Öffnen des Staufachs

Bei ausgeschaltetem Motor muss der Zündschlüssel nach links gedreht werden, um den Sitz zu entriegeln.

Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.

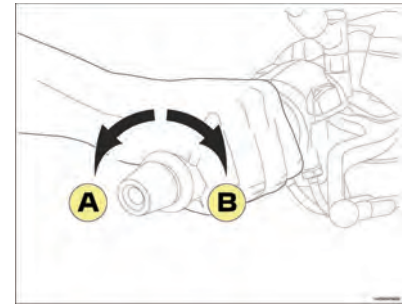


Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Fahren

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

ABS-Bremssystem

- Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades. Nach Ansteuerung mit dem rechten Hebel wirkt es auf das Vorderrad.
- Der linke Bremshebel funktioniert wie ein klassisches Bremssystem und wirkt auf das Hinterrad.



Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.

Abschalten des Motors und Parken 🚗

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

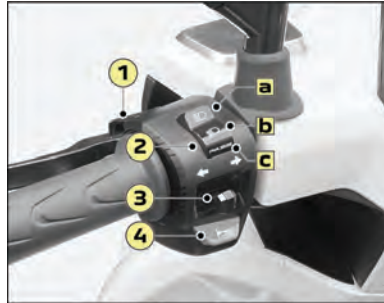
Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.



Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden.

BEDIENELEMENTE: DJANGO ACTIVE



1. Befehl "EXIT"

Diese Steuerung erlaubt:

- Das Zurückstellen der Kurzstreckenzähler/der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs (3 Sekunden lang drücken).

2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht
- B. Abblendlicht
- C. Lichthupe

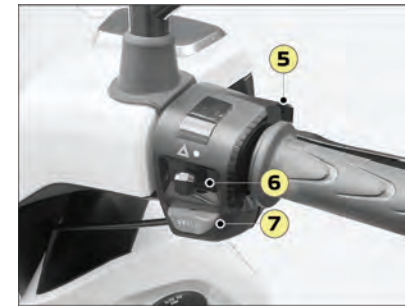
3. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- Nach rechts.
- Oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

4. Hupenknopf



5. Befehl "OK"

Diese Steuerung erlaubt:

- Das Zurückstellen der Kurzstreckenzähler/der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs (3 Sekunden lang drücken).

6. Warnblinkschalter

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht. Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

7. Not-Aus-Schalter / Starterknopf

- ☒ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.
- 🔄 Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- 🔌 Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

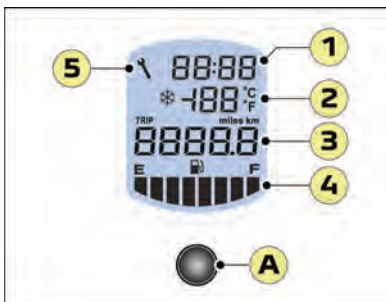
Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, werden die Tagfahrlichter automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

INSTRUMENTE: DJANGO ACTIVE

Digitalanzeige



1. Uhr.
2. Umgebungstemperatur (°C oder °F).
3. Gesamtkilometerzähler / Kurzstreckenzähler.

Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler:

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler auf den Kurzstreckenzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (A).

Nullstellen des Kurzstreckenzählers:

- Die Rückstellung des Kurzstreckenzähler auf 0 erfolgt nach dem Einschalten der Zündung durch Drücken der Stelltaste (A) für mehr als 3 Sekunden.

4. Kraftstoffstandanzeiger / Reserveanzeige.

Der Reservetankanzeiger wird durch die 2 letzten Segmente angezeigt.

5. Wartungsanzeige.

- A. Steuertaste des Displays.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Einstellen der Digitalanzeige

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- Entfernung- und Temperatur-Messeinheiten.
- Uhrzeitformat und Uhrzeit.

Vorgehensweise

- Zündung einschalten.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden gleichzeitig auf die Tasten "OK" und "EXIT", die Symbole der Maßeinheiten blinken.
- Ändern der Einheiten durch kurzes Drücken der Taste "OK".
- Über 3 Sekunden lang die Taste "OK" drücken, um diese Auswahl zu bestätigen und zur Auswahl des Uhrzeitformats wechseln.
- Wählen Sie das Format durch ein kurzes Drücken der Tasten "OK" oder "EXIT" (12 Std./24 Std.).
- Über 3 Sekunden lang die Taste "OK" drücken, um diese Auswahl zu bestätigen und zur Einstellung der Uhrzeit wechseln.
- Die Stunden blinken, drücken Sie kurz die Tasten "OK" oder "EXIT", um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden die Taste "OK", um diese Auswahl zu bestätigen und zur Einstellung der Minuten zu wechseln.
- Die Minuten blinken, drücken Sie kurz die Tasten "OK" oder "EXIT", um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden die Taste "OK", um die Einstellungen zu bestätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit)



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder WLAN).

Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.

Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Laden Sie die App PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.
2. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
3. Wählen Sie den Namen des Systems in der Liste der von der App PEUGEOT MOTOCYCLES erkannten Geräte aus.
4. Im System die Verbindungsanfrage des Smartphones akzeptieren.
5. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



Verwenden Sie zur Verbindung mit dem Armaturenbrett nicht das Bluetooth-Menü des Smartphones.

Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.

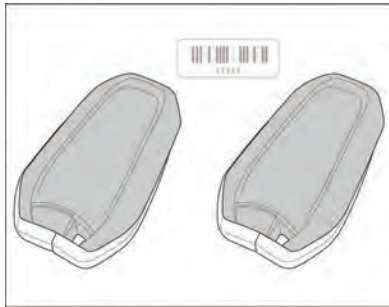


Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

DE

STARTEN UND FAHREN: DJANGO LEGACY / SPORT

Smart Key Schlüssel



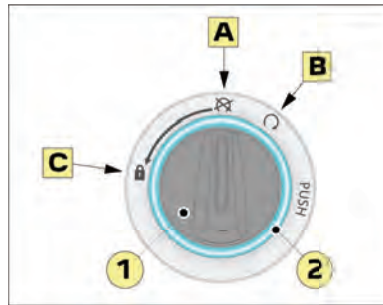
Der Smart Key ist ein elektronischer Schlüssel, der vom System aus bis zu 1.5 Metern Entfernung erkannt wird. Mit ihm kann man:

- Die Zündung einschalten.
- Das Staufach entriegeln.
- Das Handschuhfach öffnen.

Drehknopf (Zündschalter)



Unter bestimmten Bedingungen kann es sein, dass der Smart Key nicht funktioniert, wenn sich das Fahrzeug beispielsweise in einer Zone mit starker elektromagnetischer Strahlung befindet.




1. Drehknopf (Zündschalter).
2. Beleuchteter Ring (Blau).

- A. Position Stopp.**
- B. Position Ein/Starten.**
- C. Lenkung verriegeln.**

Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Der Fahrer muss den Smart Key bei sich tragen.
- Betätigen Sie den Drehknopf, um das System zu aktivieren, die Umrandung leuchtet auf und zeigt das Vorhandensein des Smart Key Schlüssels an.
- Drehen Sie den Drehknopf auf ON. Der Leuchtrand leuchtet dauerhaft.
- Das Ende des Selbsttest des Cockpits abwarten.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Betätigen Sie einen der Bremshebel und drücken Sie gleichzeitig den Startknopf .
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.

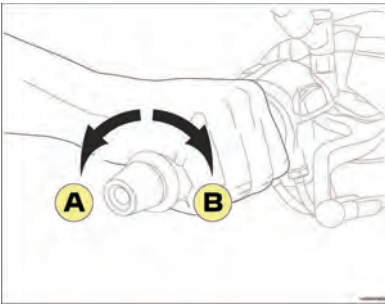
Abstellen des Motors

- Drehen Sie den Drehknopf auf OFF.

Fahren

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen 🏍️

ABS-Bremssystem

- Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades. Nach Ansteuerung mit dem rechten Hebel wirkt es auf das Vorderrad.
- Der linke Bremshebel funktioniert wie ein klassisches Bremssystem und wirkt auf das Hinterrad.



Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.

Abschalten des Motors und Parken 🏍️

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

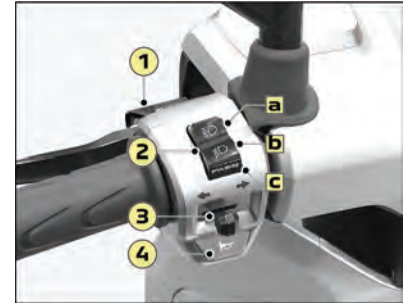
Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.



Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden.

BEDIENELEMENTE: DJANGO LEGACY / SPORT



1. Befehl "EXIT"

Diese Steuerung erlaubt:

- Die Navigation in den Menüs (Kurz drücken).
- Die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht
- B. Abblendlicht
- C. Lichthupe

3. Blinkerschalter

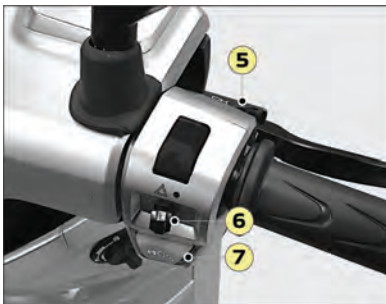
Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- Nach rechts.
- Oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

4. Hupenknopf

DE



5. Befehl "OK"

Diese Steuerung erlaubt:

- Den Zugriff auf das Menü der Personalisierung des Cockpits (2 Sekunden lang drücken).
- Die Navigation in den Menüs (Kurz drücken).
- Die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).
- Rückstellung der Kurzstreckenzähler/der Anzeige des Durchschnittsverbrauchs/der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit (2 Sekunden lang drücken).



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

6. Warnblinkschalter

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht. Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

7. Not-Aus-Schalter / Starterknopf

- ✘ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.
- ⌚ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- ⚡ Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, werden die Tagfahrlichter automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet.



1. Kraftstoffstandgeber.



Die Kraftstofffüllstandsanzeige zeigt die im Tank verbleibende Kraftstoffmenge an. Wenn die Kraftstoffreserve erreicht wird, leuchtet die Kontrollleuchte (p) orange und weist auf einen niedrigen Kraftstoffstand hin. Im Tank sind noch ungefähr 2 Liter Kraftstoff.

✓ Tanken Sie so schnell wie möglich, um nicht liegenzubleiben.

2. Uhr.

Uhrzeit-Einstellung (Siehe Abschnitt: [Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"](#) Seite 19).

3. Warnzeichen Batteriespannung.



Wenn die Batterieladeanzeige beim Fahren Rot leuchtet, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

4. Warnzeichen Motortemperatur.

Eine erhöhte Temperatur wird durch eine rote Kontrollleuchte angezeigt.



Um den Kühlflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

5. Empfang des Bluetooth-Signals.

Empfangsstärke des Smartphone-Signals. Siehe Abschnitt: [Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen_\(nach Verfügbarkeit\)](#) Seite 13 .

6. Smartphone-Verbindung / Anrufbenachrichtigung.

Das markierte Symbol zeigt die Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone an. Die Nummer wird angezeigt, sobald die "Bluetooth"-Verbindung aktiviert und ein Smartphone verbunden ist.



Jedes Mobiltelefon weist Besonderheiten auf (Modelle, Version des Betriebssystems), welche die Anzeige der Nummer beeinflussen. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

7. Smartphone-Verbindung / Benachrichtigung über eine Nachricht.

Das markierte Symbol zeigt die Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone an. Die Nachricht wird angezeigt, wenn die "Bluetooth"-Verbindung aktiviert und ein Smartphone verbunden ist.



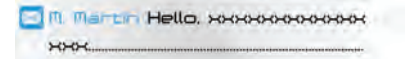
Jedes Mobiltelefon weist Besonderheiten auf (Modelle, Version des Betriebssystems), welche die Anzeige der Nummer beeinflussen. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

8. "Bluetooth"-Verbindung.

Das markierte Symbol zeigt die Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone an.

9. Anzeigezone eines eingehenden Anrufs oder einer Nachricht.

Anzeige des Namens oder der Nummer eines eingehenden Anrufs oder einer Nachricht.



10. Umgebungstemperatur (°C oder °F).

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.



Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

11. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).

Der digitale Geschwindigkeitsanzeiger zeigt die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs an.



12. Wartungsanzeige.

Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird. Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.

Abstände zwischen den Inspektionen

5000 km



Dieses Intervall schließt nicht den ersten Service bei 500 km ein und betrifft nur die normale Wartung. Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

Rücksetzung des Wartungszählers.

(Siehe Abschnitt: [Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"](#) Seite 19).



Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung der Wartungsanzeige löscht.

13. Gesamtkilometerzähler.

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

14. Kurzstreckenzähler (TRIP 1 / TRIP 2) / Anzeige der Reichweite/ des Durchschnittsverbrauchs/ des momentanen Verbrauchs/ der Durchschnittsgeschwindigkeit.

Die Kurzstreckenzähler zeigen die während eines bestimmten Zeitraums zurückgelegten Kilometer an und speichern diese Angabe.

- Kurz auf die Taste "OK" oder "SELECT" drücken, um zwischen den Zählern zu wechseln.

Rücksetzen der Zähler:

- Den Kurzstreckenzähler anzeigen, der zurückgesetzt werden soll (TRIP 1 oder TRIP 2).
- Länger als 2 Sekunden auf die Taste "OK" drücken, um den Kurzstreckenzähler zurückzusetzen.

Die Anzeigen des Verbrauchs und der Durchschnittsgeschwindigkeit werden ebenfalls zurückgesetzt.

15. Anzeigebereich der Warnleuchten / Betriebsleuchten. Kontroll- und Warnleuchten.

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

Bleiben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.



Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

- Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems. Selbstdiagnose Motor (MIL).
- Kontrollleuchte Antiblockiersystem der Räder (ABS).

Diese Kontrollleuchten beruhen auf zwei Aktivierungsarten (leuchten durchgehend oder blinken).



In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"

Über dieses Menü können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- Personalisierung des Cockpits (TRIP 1 / TRIP 2).
- Verbindungsfähigkeit.
- Sprachenauswahl.
- Auswahl der Messeinheiten.
- Uhrzeit-Einstellung.
- Hintergrundbeleuchtung.
- Hintergrundfarbe.

Zündung einschalten und den Befehl "EXIT" und "OK" 2 Sekunden lang gedrückt halten, um das Menü zu öffnen.



- ✓ Die Eingriffe können nur am stehenden Fahrzeug durchgeführt werden.

Direkte Zuweisung eines Mobiltelefons per Bluetooth



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder WLAN).

Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.

Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
2. Den Namen des Systems in der Liste der erkannten Geräte auswählen (MenüBluetooth).
3. Im System die Verbindungsanfrage des Smartphones akzeptieren.



Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.



Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit)



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder WLAN).

Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.

Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Laden Sie die App PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.

2. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.

3. Wählen Sie den Namen des Systems in der Liste der von der App PEUGEOT MOTOCYCLES erkannten Geräte aus.

4. Im System die Verbindungsanfrage des Smartphones akzeptieren.

5. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



Verwenden Sie zur Verbindung mit dem Armaturenbrett nicht das Bluetooth-Menü des Smartphones.

Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.



Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

AUSSTATTUNGSELEMENTE



Die Bedienungsanleitung stellt andere Ausstattungen vor.

Zubehör-Stecker (USB)

Im Handschuhfach befindet sich eine Zubehörsteckdose, die bei eingeschalteter Zündung mit Strom versorgt wird und es Ihnen ermöglicht, tragbare Geräte anzuschließen (Telefon, GPS, ...) (1A maximal).



Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, ist die Abdeckung der Zubehörsteckdose nach jeder Verwendung wieder anzubringen.

Taschenhaken



Er befindet sich vor dem Fahrersitz zum Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

Seitenständer

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

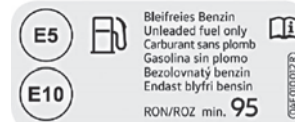
TIPPS

Versorgung mit Kraftstoff



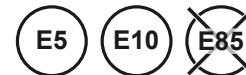
Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10).

Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.



Der Kraftstofftank befindet sich unter der Sitzbank.



1. Tankverschluss.

- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.

Tanken Sie nicht weiter, nachdem die Zapfpistole ein erstes Mal abschaltet.



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.



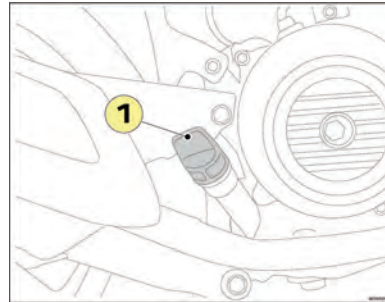
Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden. Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

Überprüfung des Motorölstands



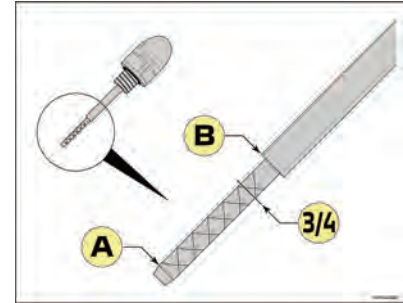
Den Ölstand alle 1000 km / 600 Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzufließen.
- Öleinfüllverschluss/Messstab entfernen (1).



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

Keine Erkennung des Smart Key Schlüssels

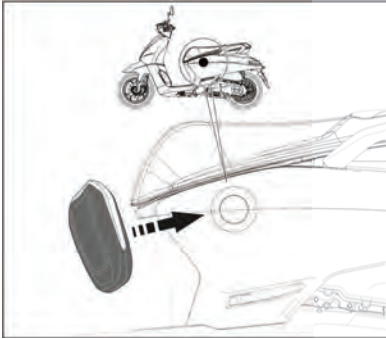
Gründe für ein Nichterkennen:

- Batterie schwach oder falsch eingesetzt.
- Funkstörungen.
- Smart Key beschädigt.

DE

Bei Ausfall der Batterie des Smart Key Schlüssels ist es möglich, Ihr Fahrzeug gemäß folgender Vorgehensweise zu starten:

- Halten Sie den Smart Key Schlüssel an die Verkleidung auf der linken Seite, an die in der Abbildung gezeigte Stelle.



- Drücken Sie den Drehschalter 2 Sekunden lang.
- Drehen Sie den Drehknopf auf ON.
- Das Fahrzeug kann jetzt starten.

Wenn der Schlüssel nicht erkannt wird, verschieben Sie ihn leicht und versuchen es noch einmal.

Gründe für ein Nichterkennen:

- Batterie schwach oder falsch eingesetzt.
- Funkstörungen.
- Smart Key beschädigt.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Wichtige Anmerkungen:

- Die Einhaltung des Wartungsplans in Bezug auf die Nutzungsbedingungen ermöglicht es, die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit zu gewährleisten und alle seine Eigenschaften zu erhalten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motorcycles Vertragshändler ausführen zu lassen, der vom Hersteller geschult wurde und über das erforderliche Werkzeug verfügt..
- Es ist nicht notwendig, die jährliche Inspektion vornehmen zu lassen, wenn im gleichen Jahr eine regelmäßige Wartung durchgeführt wurde..
- Ab 25000 km (15600 mi) sind die Wartungen wieder mit den Arbeiten ab 5000 km (3100 mi) durchzuführen..
- Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter (Motor/Getriebe) öfter, wenn das Fahrzeug in Gwbioten mit hoher Staubbelastung oder Feuchtigkeit verwendet wird.

Intensive Wartung / Schwierige Betriebsbedingungen (*):

Die Wartung der betreffenden Komponenten muss regelmäßig erfolgen, wenn das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen genutzt wird: Gebiet mit hoher Feuchtigkeit, Staubbelastung, Hitze, Einsatz hauptsächlich im Stadtverkehr, häufige Temperaturen unter -5°C, wiederholte Kurzstrecken oder Tür-zu-Tür-Fahrten mit kaltem Motor bei niedrigen Temperaturen ...

Vor allem Fahrzeuge, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden (Hauszustellungen, Kurierdienste usw.), haben eine intensive Wartung nötig:

Unter den folgenden erschwerten Bedingungen:

- Kann die Wartungshäufigkeit verkürzt sein (Je nach Modell: die Kilometerstände sind in der Wartungstabelle mit einem Sternchen markiert).
- Die Intervalle für den Austausch bestimmter Komponenten sind verkürzt (Siehe Wartungstabelle).

Pflege / Sauberkeit:

Das Design und die Ästhetik eines Zweirads setzen viele Komponenten den Umwelteinflüssen aus. Diese Anfälligkeit kann selbst bei Teilen guter Qualität zu funktionalen oder optischen Schäden (Korrosion usw.) führen. Deshalb sorgt eine regelmäßige, sachgemäße Wartung nicht nur dafür, dass es sein Aussehen bewahrt, gut funktioniert und Ihnen Freude bereitet, sondern ist auch unerlässlich, um Ihre Gewährleistungsansprüche zu wahren.

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN

Diese Wartungsvorgänge müssen von einer durch PEUGEOT MOTOCYCLES autorisierten Person durchgeführt werden.

Durchzuführende Arbeiten	500 km 300 mi Oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung / Intensive Wartung
Motor						
Motoröl	R	R	R	R	R	R
Ölfilter (Filtersieb)	C	C	C	C	C	C
Ventilspiel			I		I	
Zündkerze			R		R	
Ansaugluftfilter	R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung)					
Drain des Ansaug-Geräuschdämpfers		C	C	C	C	C
Getriebe-Luftfilter			R		R	
Festriemenscheibe / Verschleiss der Riemenscheiben			I		I	
Variator-Gewichte und -Führungen			R		R	
Antriebsriemen			R		R	
Nadelkäfig der Kupplungseinheit			L			
Verschleiß der Kupplungsbeläge			C		C	
Kupplungseinheit			I		R	
Getriebeöl	R		R		R	
Kühlflüssigkeitsstand	I	I	I	I	I	I
Kühler		C	C	C	C	
Kühlflüssigkeit	R Alle 4 Jahre					
Verbindungselemente aus Gummi (Silentblocusw.)	R Alle 4 Jahre					
Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I
Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche			I		I	
	I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren		

DE







DE

Durchzuführende Arbeiten	500 km 300 mi Oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung / Intensive Wartung
Rahmen und Fahrgestell						
Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	I
Vorderradgabel / Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	
Gabelöl					R	
Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	R	
Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I	I + L	I + L	I + L	I + L	
Bewegliche Teile und Kabel		L	L	L	L	
Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	
Bremssystem						
Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit	R Alle 2 Jahre					
Bremsbügel: Sauberkeit, Führungen, Funktion			I + L		I + L	
Verschleiß der Bremsklötze vorne		I	I	I	I	
Verschleiß der Brems Scheiben		I	I	I	I	
Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse		I	I	I	I	
Bremshebel		L	L	L	L	
I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren			

Durchzuführende Arbeiten	500 km 300 mi Oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung / Intensive Wartung
Elektrik						
Beleuchtung und Richtungsanzeige	I	I	I	I	I	I
Einstellung der Scheinwerfer	I	I	I	I	I	
Bremslichtschalter	I	I	I	I	I	I
Batterie: Ladestand und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
Sonstiges						
Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung	I	I	I	I	I	
Allgemeine Funktionen: Probefahrt	I	I	I	I	I	
I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren			
Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)						
Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Django	1.2	1.5	2.5	1.5	3.5	1
Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Sie berücksichtigt nicht den Austausch von Verschleißteilen.						

DE

DE

<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>
<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>
<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p> <p> _____ / _____ / _____</p>

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*











----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	

- FR
- GB
- DE
- IT
- ES
- NL
- GR
- SE
- PT
- FI
- DK

FR

----- km



----- mi

GB

----- km



----- mi

DE

----- km



----- mi

IT

----- km



----- mi

ES

----- km



----- mi

NL

----- km



----- mi

GR

----- km



----- mi

SE

----- km



----- mi

PT

----- km



----- mi

FI

DK

Peugeot Motocycles recommends



Quality management system certified ISO
9001 by UTAC



Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeuve

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

RCS Belfort B 875 550 667

www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com

0 800 007 216 Service & appel
gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 02/2024 (photos non contractuelles).

Django



GUIDE D'UTILISATION EN LIGNE
ONLINE USER'S GUIDE